

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdell
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

14. September 2022

Möhnetalsperre: Baustart für neue Bootszufahrt in Möhnesee-Stockum

Auch an der Sorpetalsperre sind die Vorbereitungen für die neue Slipanlage fast abgeschlossen

Am Nordufer des Möhnesees beginnt der Ruhrverband in den nächsten Tagen mit den Bauarbeiten an einer neuen Bootszufahrt. Die Slipbahn in der Nähe des Stockumer Damms, unmittelbar gegenüber der Hofzufahrt „Loershof“, wird öffentlich zugänglich sein und allen zur Verfügung stehen, die ein für die Freizeitnutzung auf der Möhnetalsperre zugelassenes Wasserfahrzeug zu Wasser lassen wollen. Die Arbeiten sollen bis Jahresende 2022 abgeschlossen sein. Die Bootszufahrt erhält eine Oberfläche aus Asphalt, die Böschungen werden zum Schutz vor Erosion mit einer Steinschüttung gesichert.

Der Ruhrverband erhofft sich von der neuen Zufahrt vor allem eine deutliche Entlastung der stark frequentierten Slipanlage an der Nordseite der Delecker Brücke, an der es bei entsprechender Wetterlage immer wieder zu Nutzungskonflikten kommt. Die neue, flach geneigte Bootszufahrt ist vor allem für Kajaks, Kanus und SUPs sowie ganz allgemein für kleine Wasserfahrzeuge auf Trailern geeignet und bietet auch für Gäste ohne Wassersportgeräte einen geregelten Wasserzugang, der ansonsten in diesem Bereich der Talsperre nicht vorhanden ist.

Fahrzeuge und Trailer können zumindest in den Sommermonaten auf einer nahen Wiesenfläche geparkt werden. Bei niedrigen Wasserständen in der Talsperre bietet diese Slipanlage zwar keine vollständige Zufahrt ins Gewässer, es wird aber gut möglich sein, mit einem Trailer nahe an die Wasserlinie zu fahren und die letzten Meter tragend zu überwinden. Die neue Zufahrt erschließt insbesondere für Angler und weitere Wassersporttreibende einen Seebereich, der von den sonstigen Slipbahnen nur schwer erreicht werden kann.

Auch an der Sorpetalsperre hat das Warten auf eine neue Slipanlage endlich ein Ende. Die neue Zufahrt mit einer Deckschicht aus Asphalt und Steinschüttungen an den Böschungen soll an der der L687 nördlich des Vordamms Amecke entstehen und die stark frequentierte Zufahrt „Strandbad Langscheid“ entlasten.

Die frühere Bootszufahrt an der Schiffsanlegestelle am Ostufer nahe dem Vordamm Amecke war durch die Neugestaltungen der vergangenen Jahre, etwa den Bau der Seepromenade Amecke und einen neuen Geh- und Radweg entlang der L687, nur noch unzureichend erreichbar gewesen.

Der Startschuss für dieses Bauprojekt wird voraussichtlich ebenfalls noch in diesem Monat fallen; auch hier sollen die Arbeiten bis Jahresende abgeschlossen sein.